

**Ja zu Tempo 30
heißt nicht Nein zu Tempo 50!**

Tempo 30 ist eine einfache Möglichkeit für

- ➔ mehr Verkehrssicherheit
- ➔ weniger Lärm und Luftbelastung
- ➔ mehr Lebensqualität

Tempo 30 soll künftig in Ortschaften die reguläre Höchstgeschwindigkeit werden. Kommunen können aber eigenständig andere Geschwindigkeitsgrenzen anordnen, um zum Beispiel ein Vorrang-Straßennetz zu kennzeichnen. Ampelphasen und Kreuzungen müssen den neuen Gegebenheiten natürlich angepasst werden.

Dafür setzen sich mehr als 60 Organisationen in einer Europäischen Bürgerinitiative (EBI) ein.

Bei einer Million Unterschriften aus mindestens sieben EU-Mitgliedsländern ist die europäische Kommission verpflichtet, das Thema aufzugreifen und ggf. ein Gesetzgebungsverfahren einzuleiten.



Jetzt unterschreiben!
www.30kmh.eu

„Ein ganz großer Schritt für mehr Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer wäre, [...] Tempo 30 würde generell in den Städten die Regelgeschwindigkeit.“

Dr. Walter Eichendorf,
Präsident des
Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVRS)

Bremer Bündnis für Tempo 30



Verkehrs- und Stadtteil-Bürgerinitiativen:

- BI Am Hulsberg
- BI Bismarckstraße
- BI Buntentorsteinweg
- BI Kattenturmer Heerstraße
- BI Keine Stadtautobahn

Regionale Sammelstelle:

ADFC Radstation Bremen
Bahnhofplatz 14 a
28195 Bremen

Fon (0421) 51 77 88 2-0
tempo30@adfc-bremen.de

Die Radstation am Hauptbahnhof ist geöffnet:
montags bis freitags 8:00 - 19:00 Uhr
samstags 9:00 - 19:00 Uhr
sonntags 9:00 - 19:00 Uhr (1. April bis 3. Okt.)
www.radstation-bremen.de

Kontakt Bremer Bündnis:

Landesverkehrswacht Bremen e.V.
z.Hd. Axel Behme/Robert Tantius
im Haus der ÖVB, Martinstr. 30
28195 Bremen

Kontakt Europäische Bürgerinitiative:

EUGENT – Europäische Gesellschaft für Entschleunigung gUG
Griebenowstr. 22, 10435 Berlin
Tel. 030 - 24 72 36 23, info@30 kmh.eu
www.30kmh.eu

Gestaltung unter Verwendung eines Layouts und von Grafiken von Infotext GbR

Europäische Bürgerinitiative



Jetzt unterschreiben!



www.30kmh.eu
unterstützt vom Bremer Bündnis für Tempo 30

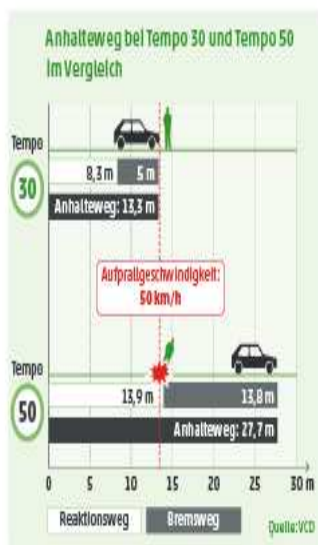


30 kmh – macht die Straßen lebenswert!

Tempo 30 = mehr Verkehrssicherheit

= weniger Lärm und Luftverschmutzung

= mehr Lebensqualität



- ➔ Der Anhalteweg ist bei Tempo 30 nicht einmal halb so lang wie bei Tempo 50. Die Wahrscheinlichkeit sinkt, dass Unfälle geschehen.
- ➔ Bei Tempo 30 nimmt der Fahrer sein Umfeld besser wahr und erfasst Gefahrensituationen schneller.
- ➔ Bei einem Unfall mit Tempo 50 werden 80 % der ungeschützten Verkehrsteilnehmer schwer oder tödlich verletzt. Bei Tempo 30 ist das Risiko für schwere und tödliche Verletzungen nur halb so groß.

- ➔ Wird die Geschwindigkeit von Tempo 50 auf Tempo 30 reduziert, sinkt die Lärmbelastung so stark, als würde die Verkehrsmenge halbiert.
- ➔ Die Lärmbelastung durch Beschleunigen und Abbremsen sinkt, da der Verkehr bei Tempo 30 bei angepasster Ampelregelung homogener fließt.
- ➔ Weniger Brems- und Beschleunigungsmanöver senken die Emissionen von Feinstaub.



Das EU-Parlament

„empfeht [...] in Wohnbereichen und auf allen einspurigen Straßen in Stadtgebieten, die keine getrennte Fahrbahn für Radfahrer haben, [...] generell eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vorzuschreiben.“

mehr Lebensqualität

Weniger motorisierter Pendelverkehr
Fahrradfahren und Fußverkehr
gewinnt an Bedeutung

Wohn- und Arbeits-
platz nähern sich
einander an

Wohnen in Städten
wird attraktiver

lebenswerte
Städte



Wenn Sie mehr wissen wollen:

www.tempo30.vcd.org
www.vsf.de/tempo30
www.adfc.de/tempo30
www.ald-laerm.de
www.vcoe.at/tempo30

